ITSG

dakota ag

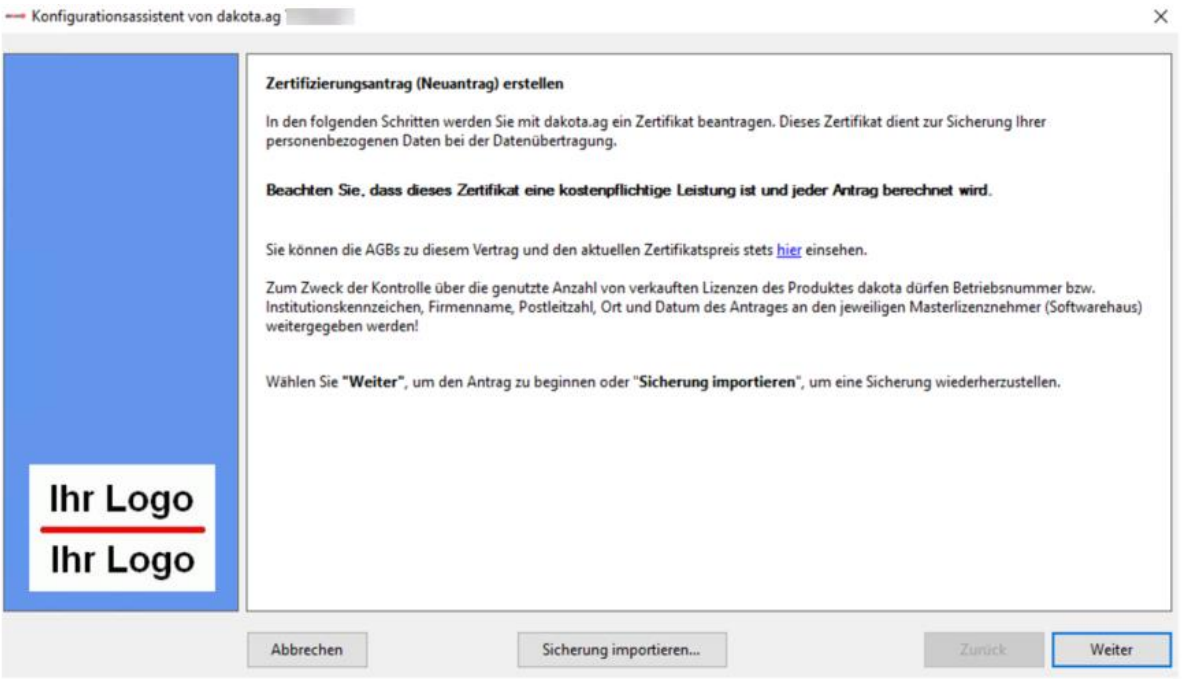
dakota le

Programmstart

Der dakota-Assistent wird in der Regel von Ihrem Softwarehaus in Ihre Fachanwendung eingebunden.
dakota können Sie wie folgt direkt aufrufen:
⇒ *'Start → Alle → dakota → dakota...'.*

Beim ersten Aufruf von dakota ist immer zuerst eine Registrierung erforderlich. Mit dieser Registrierung melden Sie Ihre dakota-Lizenz am Stammdatenupdateserver an. Die Registrierung dient dazu Ihre dakota-Installation zu lizensieren und alle Funktionen innerhalb der Anwendung zu aktivieren. Ohne die Registrierung ist es nicht möglich, dakota in Betrieb zu nehmen.

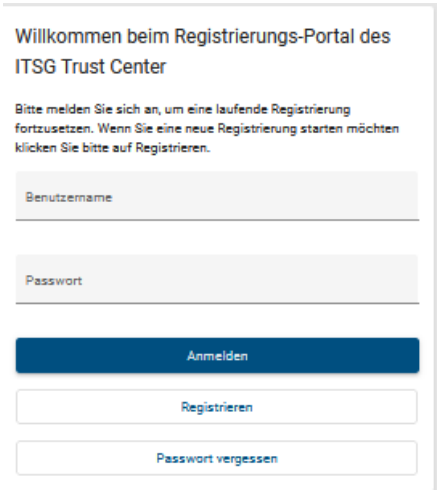
Nach der Registrierung und Freischaltung Ihrer installierten dakota-Lizenz führt Sie der Assistent schrittweise über den Button [Weiter] durch alle erforderlichen Punkte, die zur abschließenden Einrichtung von dakota notwendig sind. Die einzelnen Schritte sind in den folgenden Unterkapiteln beschrieben. Falls Sie einen Schritt im Assistenten wiederholen möchten, dann wählen Sie einfach die Funktion [Zurück] und korrigieren Sie Ihre Eingaben.



Anmeldung am ITSG Registrierungsportal

Bitte klicken Sie auf den Link https://registrierungsportal.itsg.de; um den Browser zu öffnen.

Anmeldemaske:

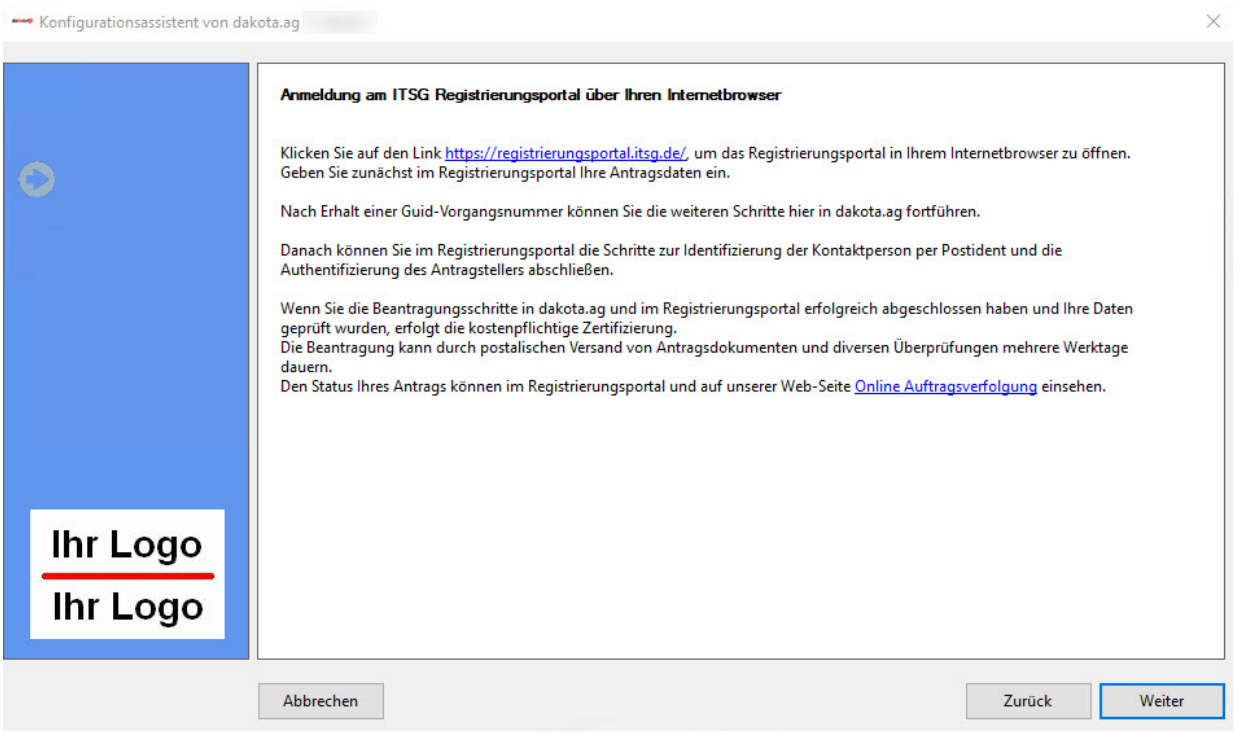


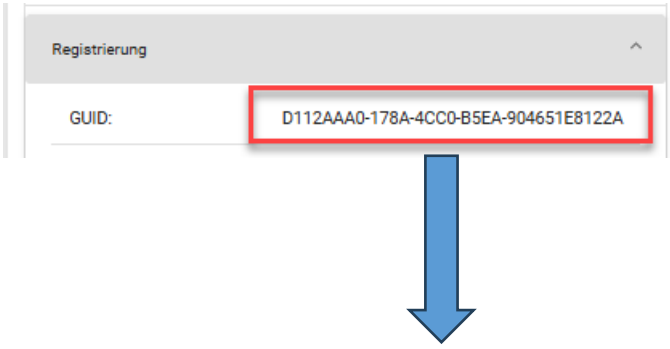
Videobeschreibung:

https://youtu.be/jU6FBhVks5o

QR-Code scannen

Geben Sie bitte die geforderten Daten ein und speichern Sie die Vorgangsnummer. Anschließend klicken Sie auf Weiter.


Konfigurationsassistent von dakota.ag
Anmeldung am ITSG Registrierungsportal über Ihren Internetbrowser
Klicken Sie auf den Link https://registrierungsportal.itsg.de/, um das Registrierungsportal in Ihrem Internetbrowser zu öffnen.
Geben Sie zunächst im Registrierungsportal Ihre Antragsdaten ein.
Nach Erhalt einer Guid-Vorgangsnummer können Sie die weiteren Schritte hier in dakota.ag fortführen.
Danach können Sie im Registrierungsportal die Schritte zur Identifizierung der Kontaktperson per Postident und die Authentifizierung des Antragstellers abschließen.
Wenn Sie die Beantragungsschritte in dakota.ag und im Registrierungsportal erfolgreich abgeschlossen haben und Ihre Daten geprüft wurden, erfolgt die kostenpflichtige Zertifizierung.
Die Beantragung kann durch postalischen Versand von Antragsdokumenten und diversen Überprüfungen mehrere Werktage dauern.
Den Status Ihres Antrags können im Registrierungsportal und auf unserer Web-Seite Online Auftragsverfolgung einsehen.
Ihr Logo
Ihr Logo
Abbrechen
Zurück
Weiter


Registrierung
GUID:
D112AAA0-178A-4CC0-B5EA-904651E8122A


Konfigurationsassistent von dakota.ag
Geben Sie die Guid-Vorgangsnummer aus dem ITSG Registrierungsportal an!
Guid-Vorgangsnummer*:
Ihr Logo
Ihr Logo
Geben Sie nun die Guid-Vorgangsnummer ein und klicken Sie auf
Weiter
Abbrechen
Zurück
Weiter

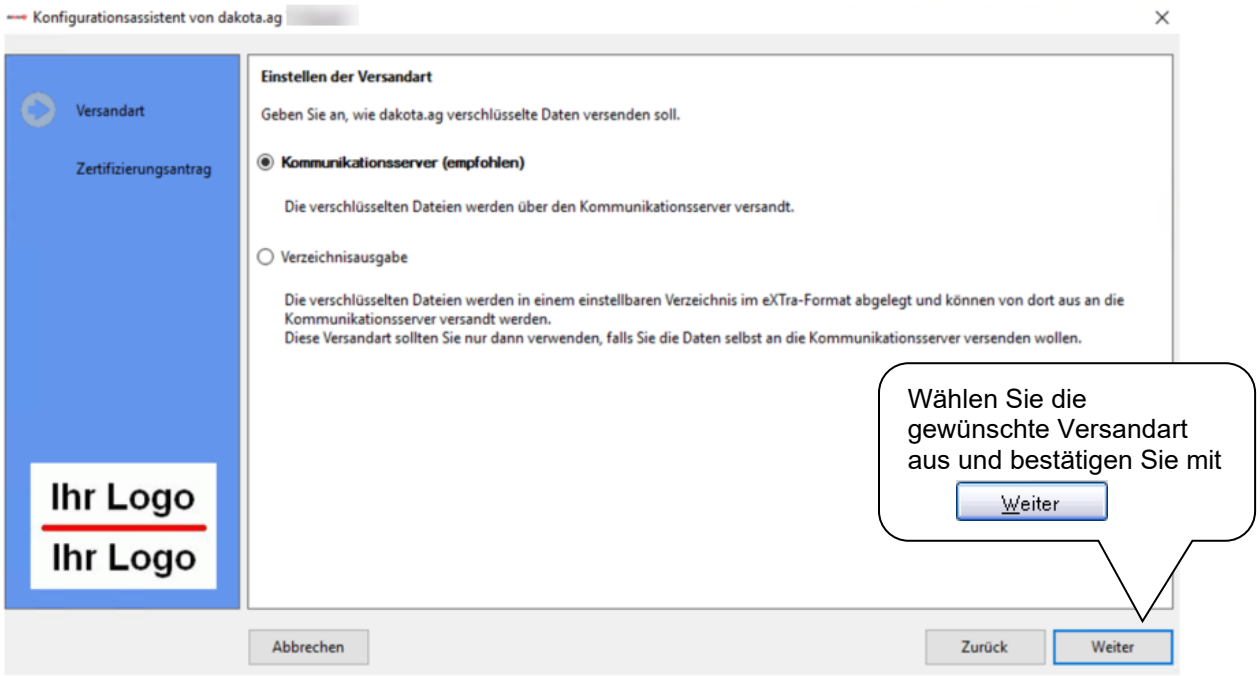
Konfiguration der Versandart

Damit Sie die verschlüsselten Dateien an die Datenannahmestellen der gesetzlichen Krankenversicherung übertragen können, müssen Sie in dakota einstellen, welche Versandart Sie verwenden möchten.

Die folgenden Versandarten stehen Ihnen zur Verfügung:

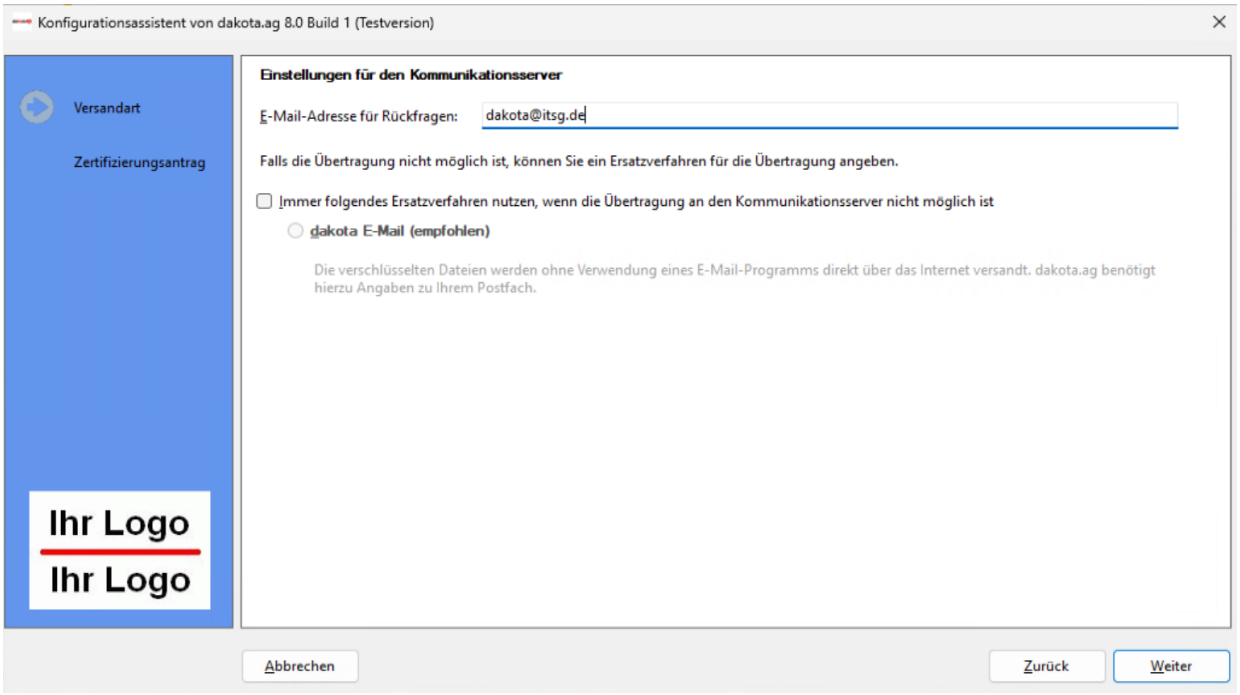
- **Kommunikationsserver (nur dakota.ag)**
  Diese Versandart überträgt Ihre Daten verschlüsselt über SOAP/MTOM direkt an die Kommunikationsserver der Datenannahmestellen.

- **Verzeichnisausgabe**
  Falls Ihnen die vorgenannte Versandart nicht zusagt, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die verschlüsselten Dateien in ein Ausgabeverzeichnis zu übergeben. Wenn Sie diese Versandart einstellen möchten, lesen Sie bitte im Kapitel 2.3.3.4 weiter.



Versandart Kommunikationsserver

Für die Versandart Kommunikationsserver müssen Sie eine E-Mail-Adresse für Rückfragen angeben.



Ebenfalls können Sie an dieser Stelle festlegen, ob als Übertragungsweg ein Ersatzverfahren erfasst werden soll. Folgende Versandarten stehen Ihnen als Ersatzverfahren zur Verfügung:

- **dakota-E-Mail (SMTP)**
  Diese Versandart arbeitet ähnlich wie Ihr E-Mail-Programm. Sie können über die Versandart die verschlüsselten Dateien direkt (über einen SMTP-Server) versenden. Wenn Sie diese Versandart einstellen möchten, lesen Sie bitte im Kapitel 0 weiter.

- **Multitenant App Registration im Entra Admin Center für OAuth2**
  Die Versandart übergibt die verschlüsselten Dateien komfortabel an Ihr Office 365. Wenn Sie diese Versandart einstellen möchten, lesen Sie bitte im Kapitel 0 weiter.

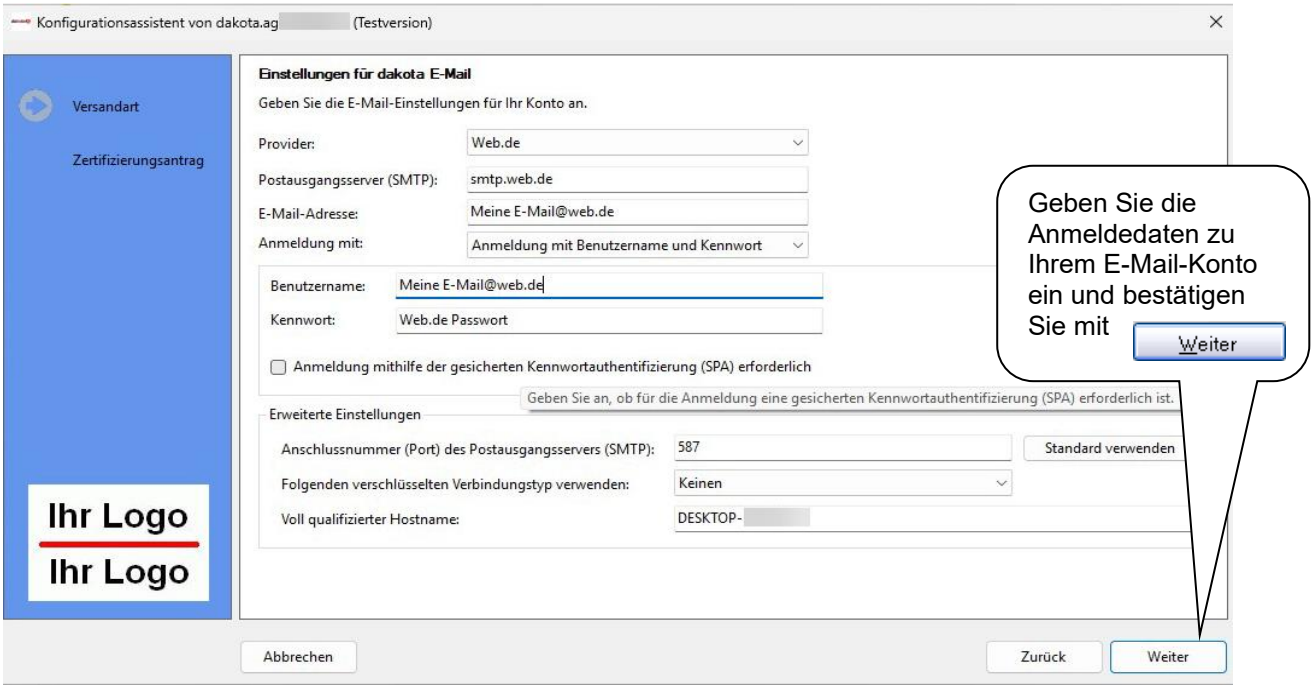
Versandart dakota-E-Mail (SMTP)

Für die Versandart dakota-E-Mail müssen Sie folgende Informationen in die dakota-Software eingeben:

- **SMTP-Server:** Geben Sie hier den Namen des SMTP-Servers Ihres E-Mail-Anbieters ein. Die Angaben des Namens erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter oder fragen Sie ggf. bei Ihrem Softwarehaus nach.
  Hinweis: Sie finden in der Auswahlmöglichkeit **Provider** eine Liste der meistgenutzten E-Mail-Provider.

- **E-Mail-Adresse:** Bitte geben Sie in dieses Feld Ihre E-Mail-Adresse ein.

- **Server erfordert Authentifizierung:** Bei den meisten SMTP-Servern ist es notwendig, eine gesonderte Anmeldung mit Benutzername und Kennwort durchzuführen. Wenn der von Ihnen genutzte SMTP-Server diese Anmeldung verlangt, wählen Sie diese Option aus und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort für dieses E-Mail-Konto ein. Bei dieser Option fragen Sie ggf. bei Ihrem Systemadministrator oder dem Anbieter Ihres E-Mail-Kontos nach den Anmeldedaten.



- **Anschlussnummer (Port) des Postausgangsservers (SMTP):**
  Die Anschlussnummer für den Postausgangsserver ist standardgemäß der Port 25. Es ist möglich, dass manche Postausgangsserver eine andere Portadresse für das SMTP-Protokoll fordern.

- **Folgenden verschlüsselten Verbindungstyp verwenden:**
  Ein Postfach kann je nach Provider oder Einstellung eine unterschiedliche Verschlüsselung beim Verbindungsaufbau erfordern. Den Verbindungstyp können Sie bei Ihrem Provider oder Administrator erfragen und dann an dieser Stelle anschließend auswählen.

Falls Ihnen durch das Ausprobieren der Parameter die Ursprungswerte nicht mehr bekannt sind, können Sie mit der Fun Standard verwenden die Angaben wieder auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

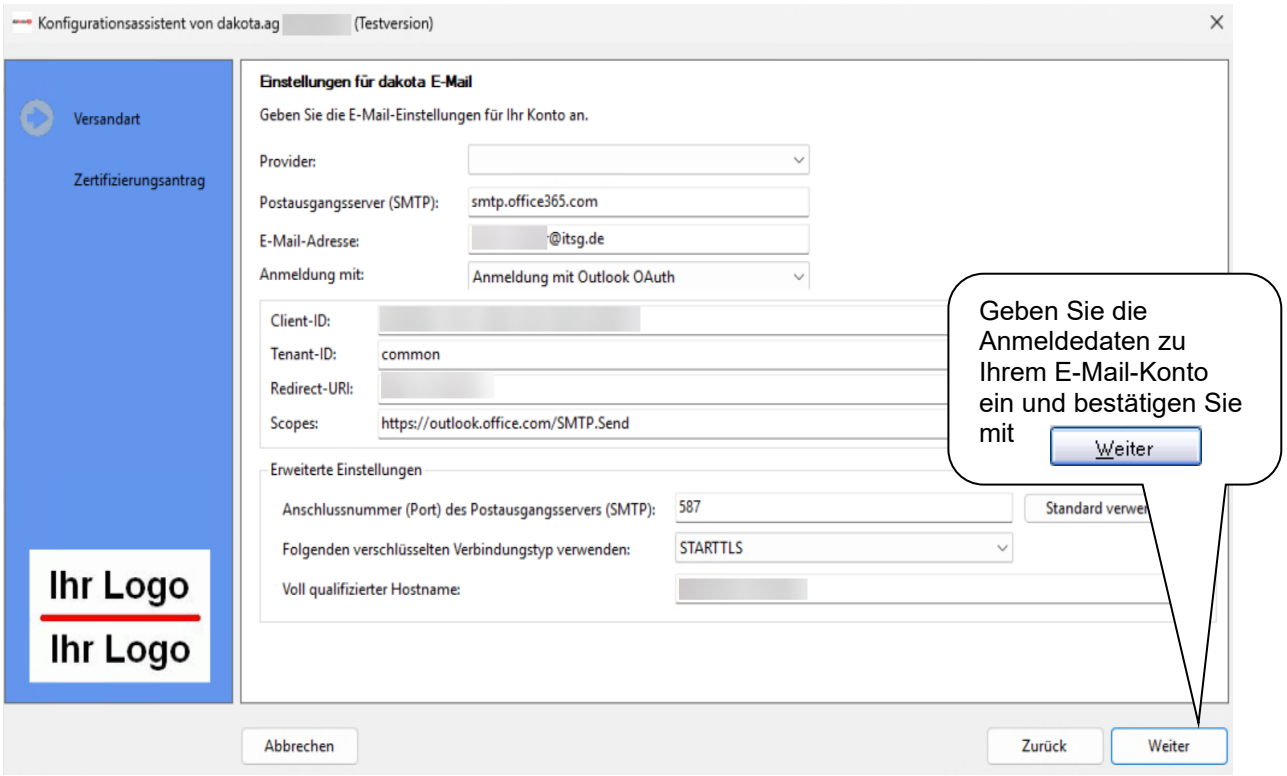
Wenn Sie nun alle Angaben zu Ihrem E-Mail-Konto eingerichtet haben, versucht dakota Ihre Versandart zu testen. Hierbei versendet dakota eine Test-E-Mail an die E-Mail-Adresse info-pas@itsg.de.

Hinweis: Bei dieser Test-E-Mail werden keine persönlichen Daten oder Registrierungsinformationen an das Internet gesendet. Der Test dient lediglich dazu, um technisch sicherzustellen, dass die Angaben zu Ihrem E-Mail-Konto korrekt eingegeben wurden.

Wenn die Versandart erfolgreich eingerichtet wurde, wird in den folgenden Schritten Ihr Schlüssel erzeugt und ein Antrag beim ITSG-Trust Center gestellt. Bitte lesen Sie nun im Kapitel 2.3.4 weiter, um die Konfiguration Ihres Schlüssels durchzuführen.

Versandart dakota-E-Mail / Office 365 mit OAuth2

Wenn Sie die Versandart dakota-E-Mail nutzen möchten, müssen Sie die folgenden Informationen in die dakota-Software eingeben:



Im Anschluss versucht dakota Ihre Versandart zu testen. Hierbei versendet dakota eine Test-E-Mail an die E-Mail-Adresse info-pas@itsg.de.

Viele E-Mail-Programme und Betriebssysteme verfügen über Sicherheitsmechanismen, um Ihren Computer gegen die Verbreitung von Viren zu schützen. Erlauben Sie bitte den Zugriff für die dakota-Software. Wenn Sie die Nutzung Ihres E-Mail-Programms gestattet haben, finden Sie ggf. die Test-E-Mail in Ihrem Postausgang.

Hinweis: Bei dieser Test-E-Mail werden keine persönlichen Daten oder Registrierungsinformationen an das Internet gesendet. Der Test dient lediglich

dazu, um technisch sicherzustellen, dass der Versand über Ihr E-Mail-Konto funktioniert.

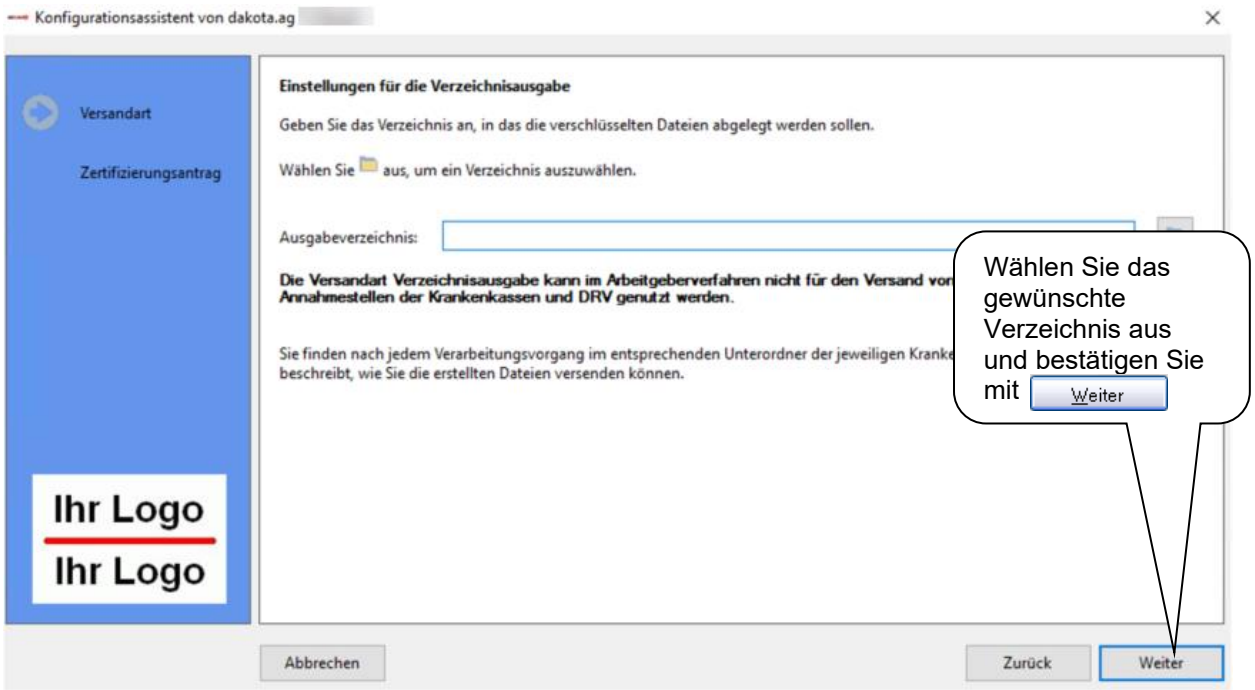
Wenn die Versandart erfolgreich eingerichtet wurde, wird in den folgenden Schritten Ihr Schlüssel erzeugt und ein Antrag beim ITSG-Trust Center gestellt. Bitte lesen Sie nun im Kapitel 2.3.4 weiter, um die Konfiguration Ihres Schlüssels durchzuführen.

Versandart Verzeichnisausgabe

Für die Versandart Verzeichnisausgabe müssen Sie die folgenden Informationen in die dakota-Software eingeben:

- **Verzeichnis:**
  Wählen Sie ein Verzeichnis als Ausgabeverzeichnis aus, dass dakota zukünftig die verschlüsselten Nachrichten für den manuellen Versand bereitstellen soll.

Hinweis Bitte stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Schreibrechte im angegebenen Verzeichnis besitzen. Fragen Sie ggf. Ihren Systemadministrator nach fehlenden Rechten.



Im Anschluss überprüft dakota ob die Zugriffsrechte auf das ausgewählte Ausgabeverzeichnis ausreichend sind.

Wenn die Versandart erfolgreich eingerichtet wurde, wird in den folgenden Schritten Ihr Schlüssel erzeugt und ein Antrag beim ITSG-Trust Center gestellt. Bitte lesen Sie nun im Kapitel 2.3.4 weiter, um die Konfiguration Ihres Schlüssels durchzuführen.

Konfiguration des Schlüssels (Zertifizierungsantrag)

Sie benötigen einen zertifizierten Schlüssel von einem Trust Center, um am elektronischen Datenaustausch mit der gesetzlichen Krankenversicherung teilnehmen zu können. Die dakota-Software bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Assistenten die Einrichtung Ihres Schlüssels vorzunehmen. Für die Zertifizierung sind einige Angaben notwendig.

- **Wenn Sie Beitragsnachweise oder DEÜV-Meldungen an die GKV versenden möchten,**

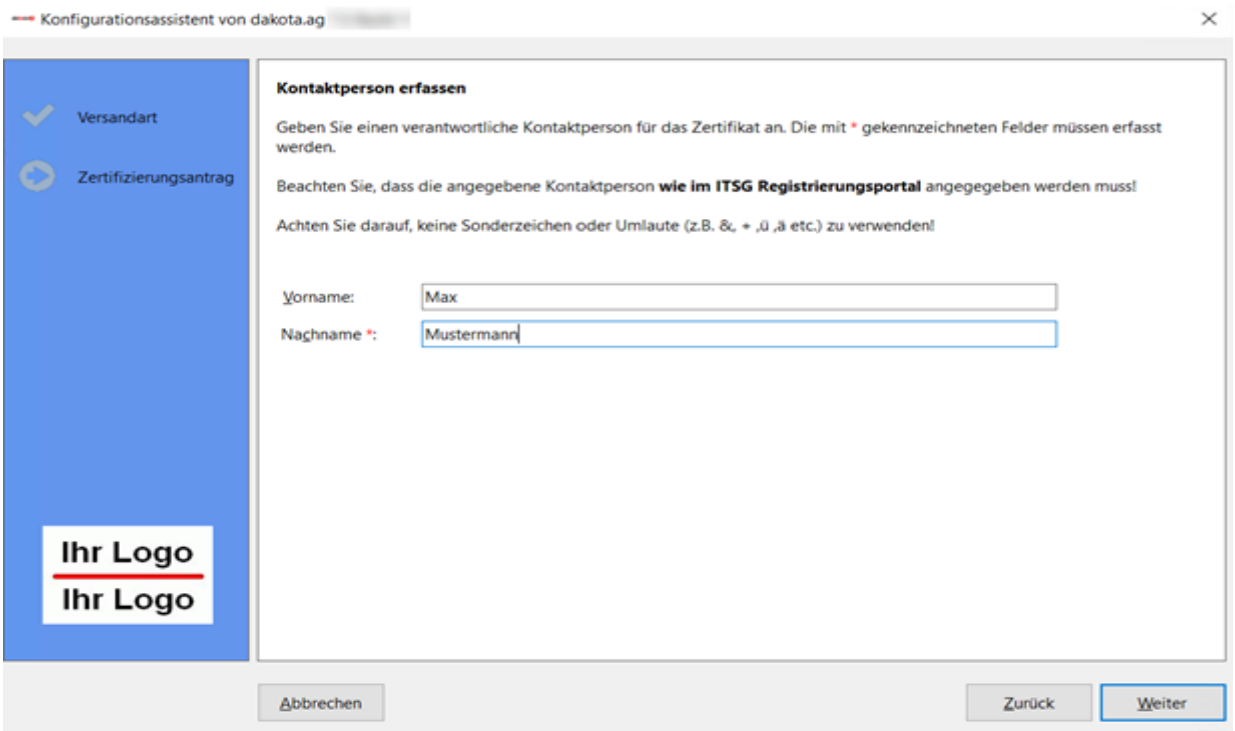
  geben Sie bitte auf der Maske Ihre **Betriebsnummer (BN)** ein. Eine Betriebsnummer erhalten Sie als Arbeitgeber von der lokalen Bundesagentur für Arbeit.

- **Wenn Sie Leistungsabrechnungen versenden möchten,**

  geben Sie bitte auf der Maske Ihr **Institutionskennzeichen (IK)** ein. Institutionskennzeichen werden von der SVI Arbeitsgemeinschaft Institutionskennzeichen, Alte Heerstraße 111, 53757 Sankt Augustin, vergeben.

Ebenfalls werden Sie auf der Maske nach Ihren Adressangaben gefragt. Alle Datenfelder, die mit einem * gekennzeichnet sind, müssen Sie ausfüllen.

Bitte beachten Sie, dass Sie keine Sonderzeichen (z. B.: +, /, *, etc.) bei der Eingabe Ihrer Adressdaten verwenden dürfen. Umlaute wie ä, ö und ü werden automatisch in ae, oe und ue umgewandelt.

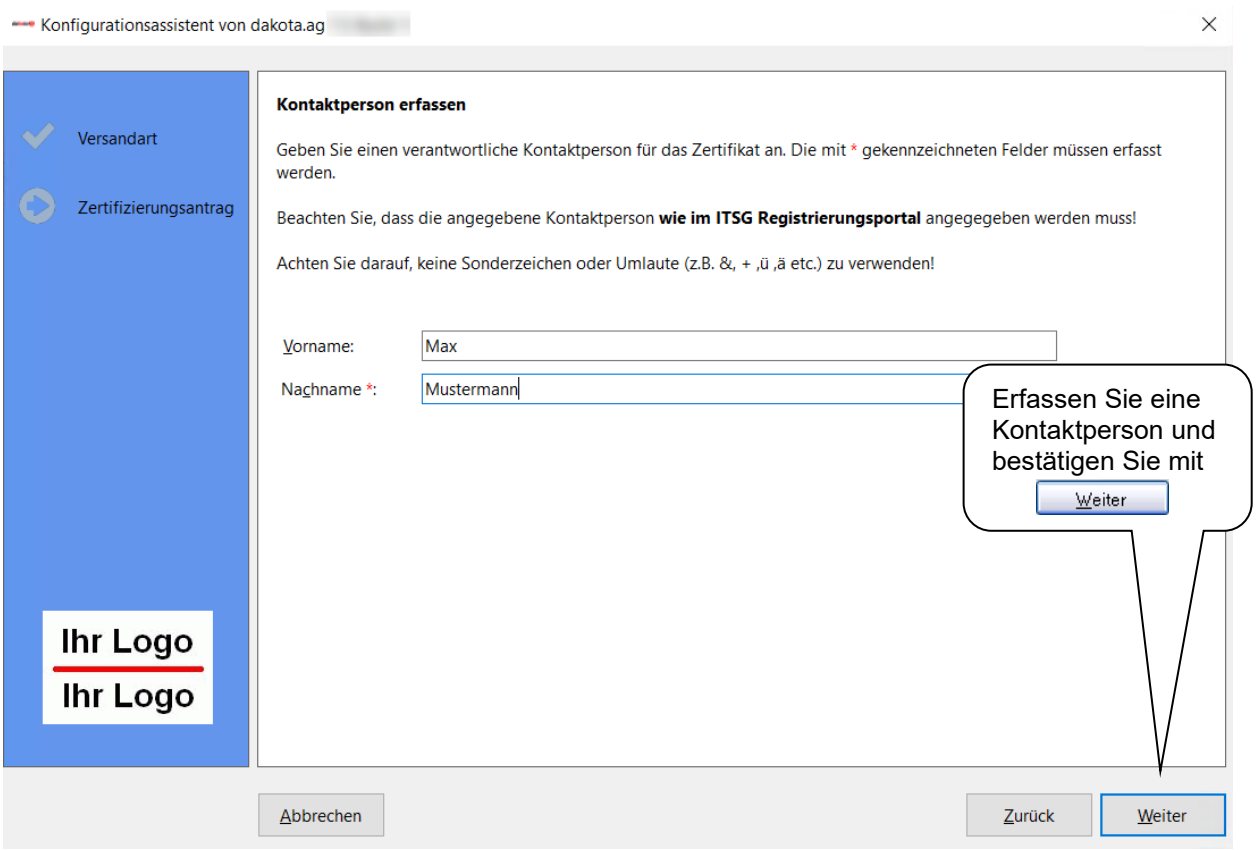


Hinweis: sollte das Feld „Nummer“ durch die BN-Nummer 12345678 oder durch die IK-Nummer 123456789 vorbelegt sein, so haben Sie eine Testversion von dakota im Einsatz.

Erfassen des verantwortlichen Ansprechpartners

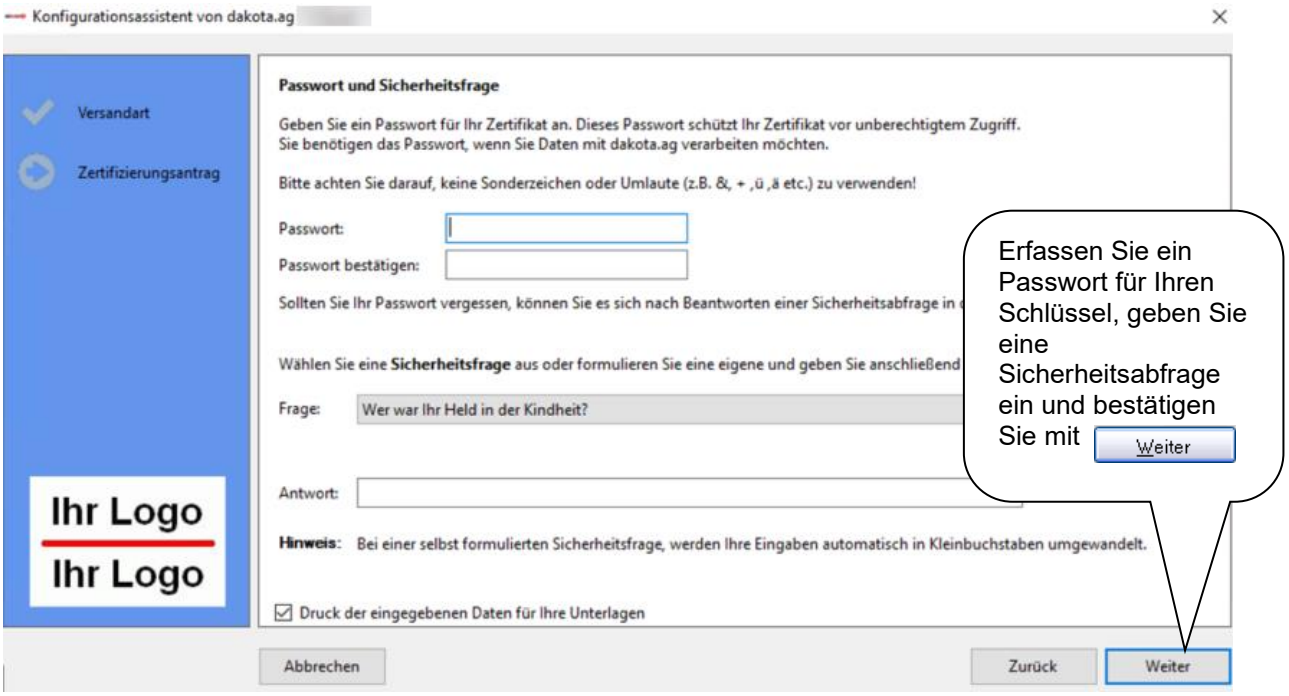
Im folgenden Schritt müssen Sie einen verantwortlichen Ansprechpartner für den Schlüssel benennen. Dieser verantwortliche Ansprechpartner muss immer eine natürliche Person sein.

Bitte verwenden Sie keine Sonderzeichen (z. B.: +, /, *, etc.) bei der Eingabe Ihrer Adressdaten. Umlaute wie ä, ö und ü werden automatisch in ae, oe und ue umgewandelt.



Erfassen des Schlüssel-Passworts

Damit Ihr Schlüssel vor unberechtigtem Zugriff geschützt wird, müssen Sie ein Passwort vergeben. **Bitte merken Sie sich das Passwort!** Bei jedem späteren Verschlüsseln und Versenden von Dateien werden Sie aufgefordert dieses Passwort einzugeben.



Hinweis: Das Passwort muss zwischen 6 und 9 Zeichen lang sein und darf keine Sonderzeichen (z. B. ü, ö, ä, +, etc.) enthalten. Beachten Sie bitte, dass sich nach der Eingabe das Passwort nicht mehr ändern lässt. Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es sich nach Beantwortung einer Sicherheitsabfrage in dakota anzeigen lassen.

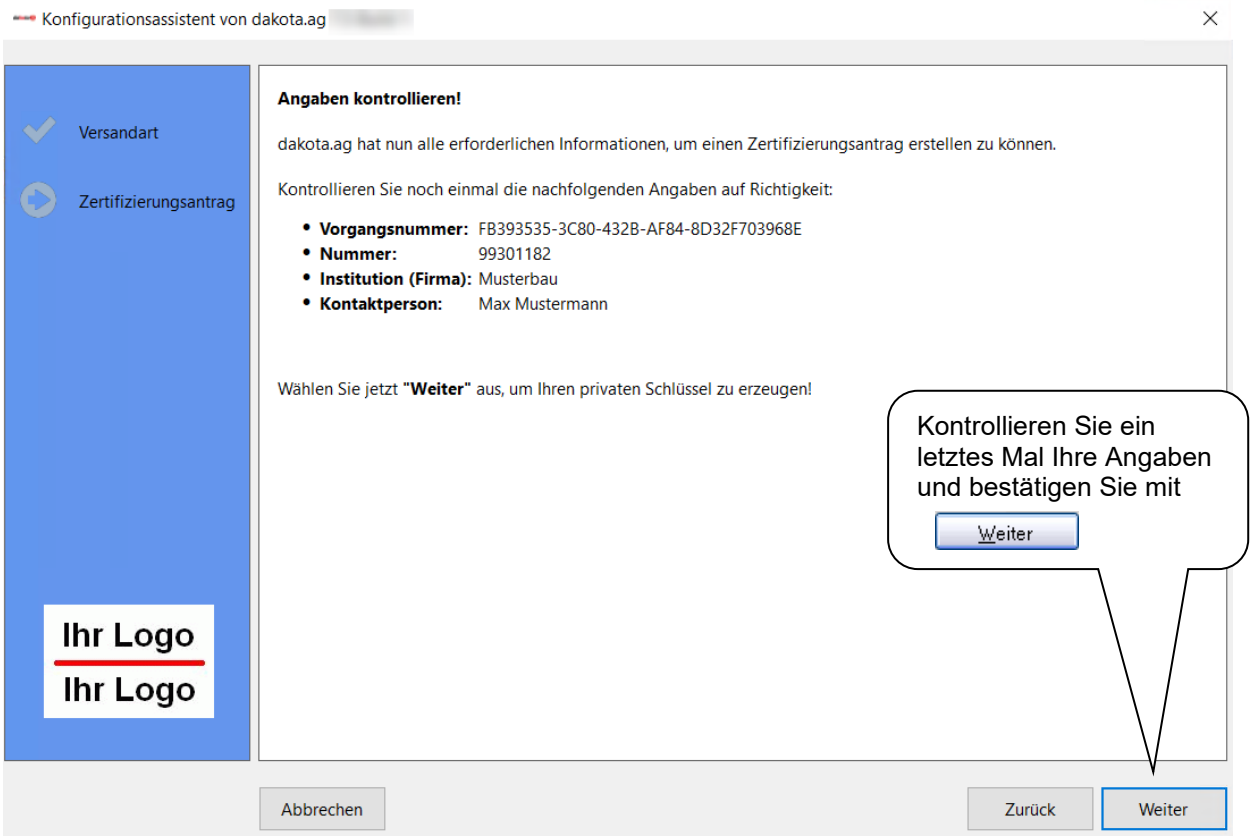
Die dakota-Software wird Ihre eingegebenen Informationen ausdrucken. Bitte beachten Sie, dass Sie diesen Ausdruck **nicht** an das ITSG-Trust Center senden. Auf diesem Ausdruck befinden sich Ihre persönlichen Angaben inklusive des Passwortes. Stellen Sie sicher, dass niemand außer Ihnen diesen Papierausdruck einsehen oder an sich nehmen kann.

Wenn Sie keinen Ausdruck Ihrer Angaben wünschen, dann entfernen Sie bitte den Haken bei ☑ Druck der eingegebenen Daten für ihre Unterlagen kota wird Ihre persönlichen Angaben nicht ausdrucken.

Zusammenfassung der Angaben

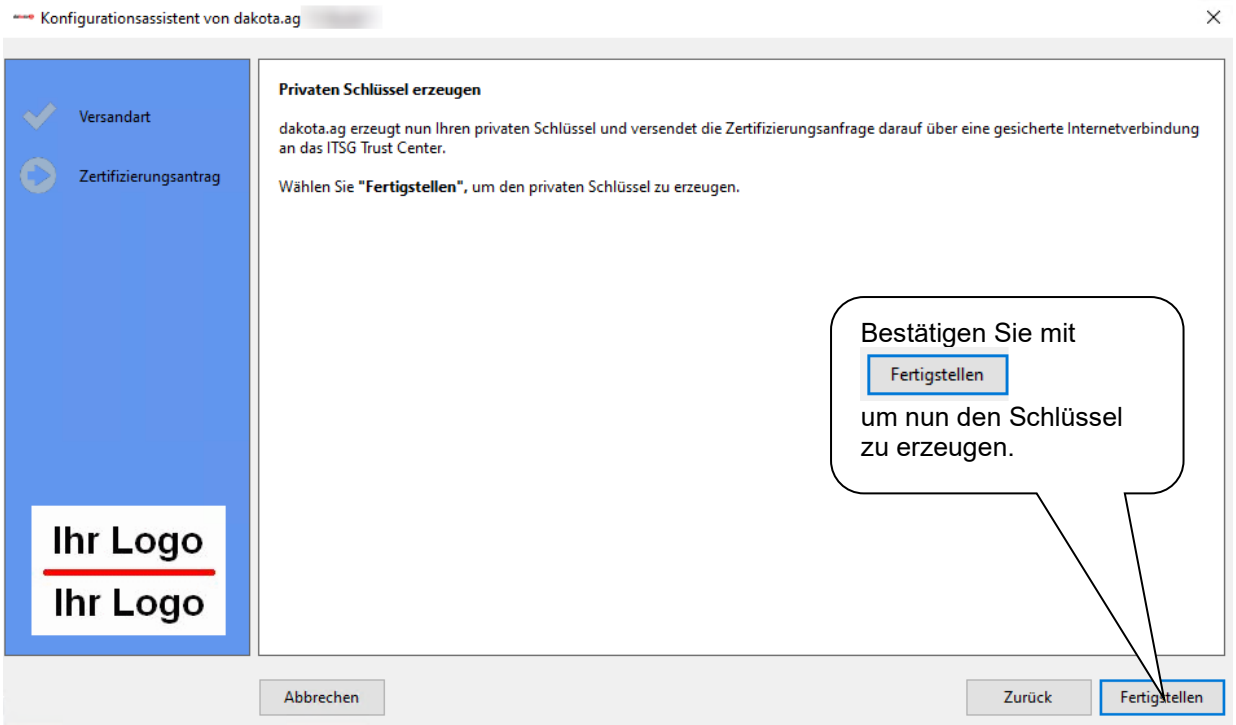
Zum Abschluss der Konfiguration Ihres Schlüssels zeigt Ihnen dakota alle Angaben noch einmal am Bildschirm an. Wenn Sie noch Fehleingaben entdecken und ggf. Korrekturen vornehmen möchten, kör Zurück mit wieder an jede Stelle im Assistenten zurückspringen.

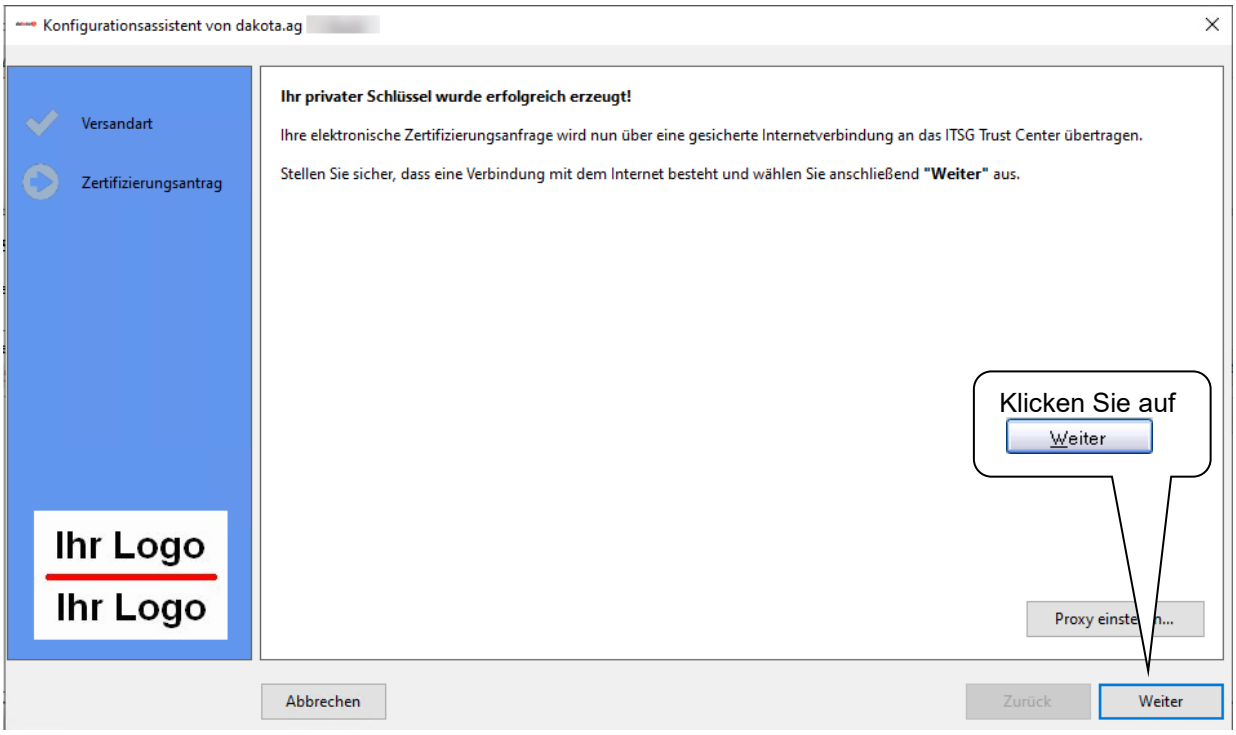
Bitte beachten Sie, dass ein Antrag auf Zertifizierung eine kostenpflichtige Leistung ist und jeder Antrag separat berechnet wird!



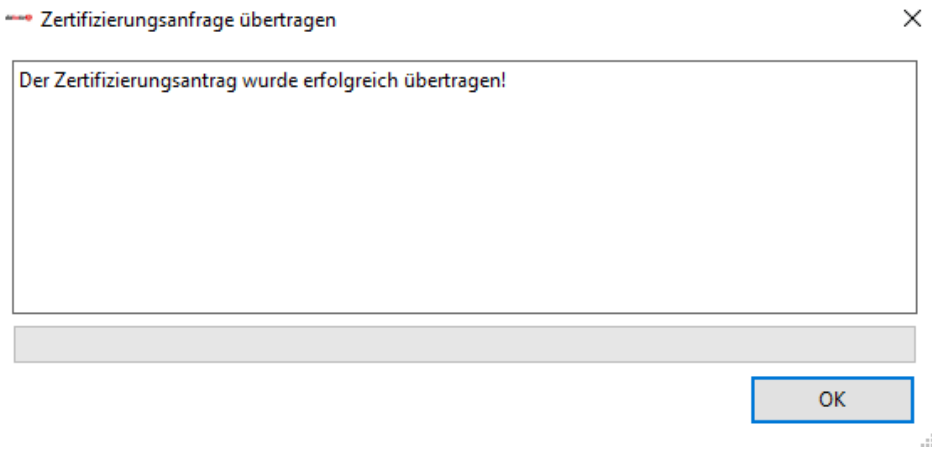
Fertigstellen und Aussendung des Schlüssels an das ITSG-Trust Center

Wenn alle Ihre Angaben korrekt sind, erstellt dakota nun Ihren Schlüssel.

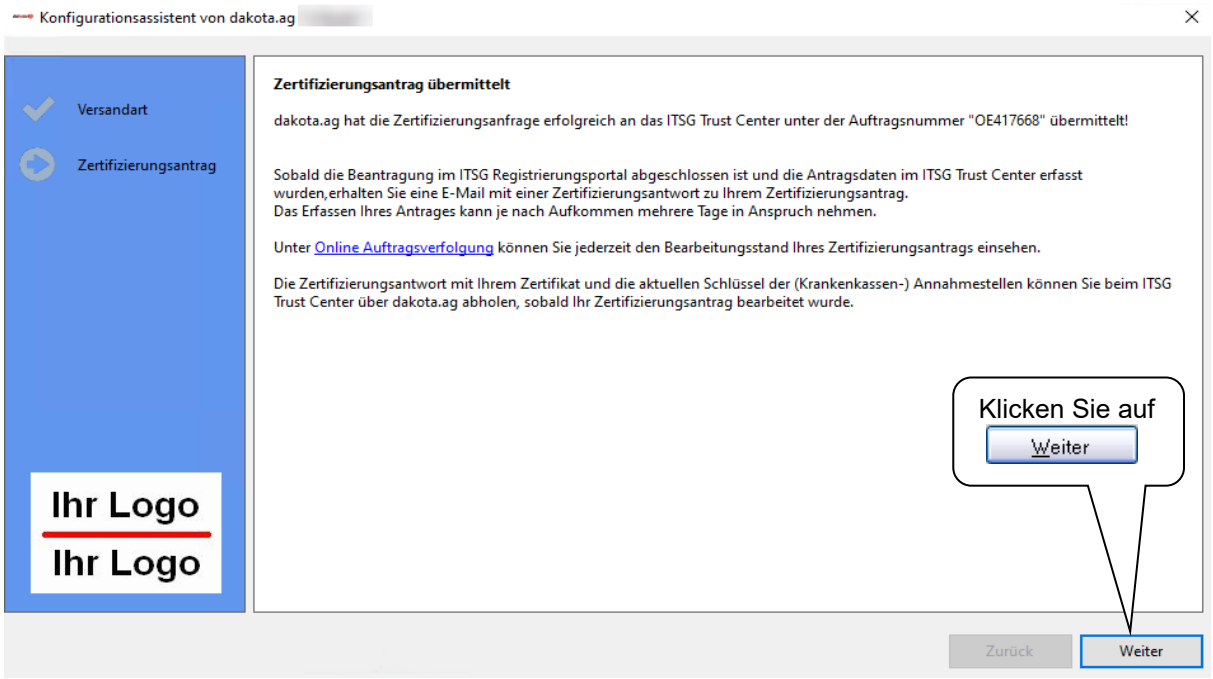




Nachdem der Schlüssel erfolgreich erzeugt wurde, wird dieser nun an das ITSG-Trust Center via Internet übertragen.

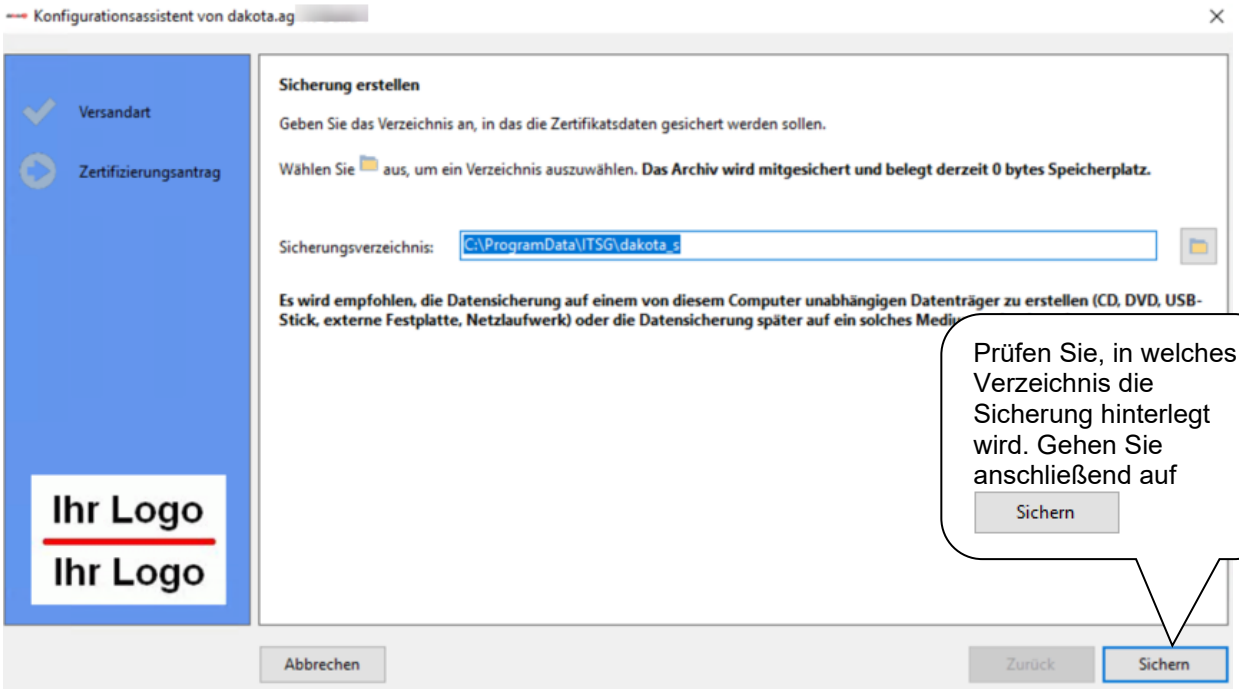


Sollte die Übertragung an das ITSG-Trust Center über das Internet nicht möglich sein, bietet Ihnen dakota an dieser Stelle einen *alternativen* Versandweg per E-Mail an. Dies ist aber nur möglich, wenn Sie, wie unter Punkt 2.3.3.1 beschrieben, ein Ersatzverfahren eingerichtet haben.



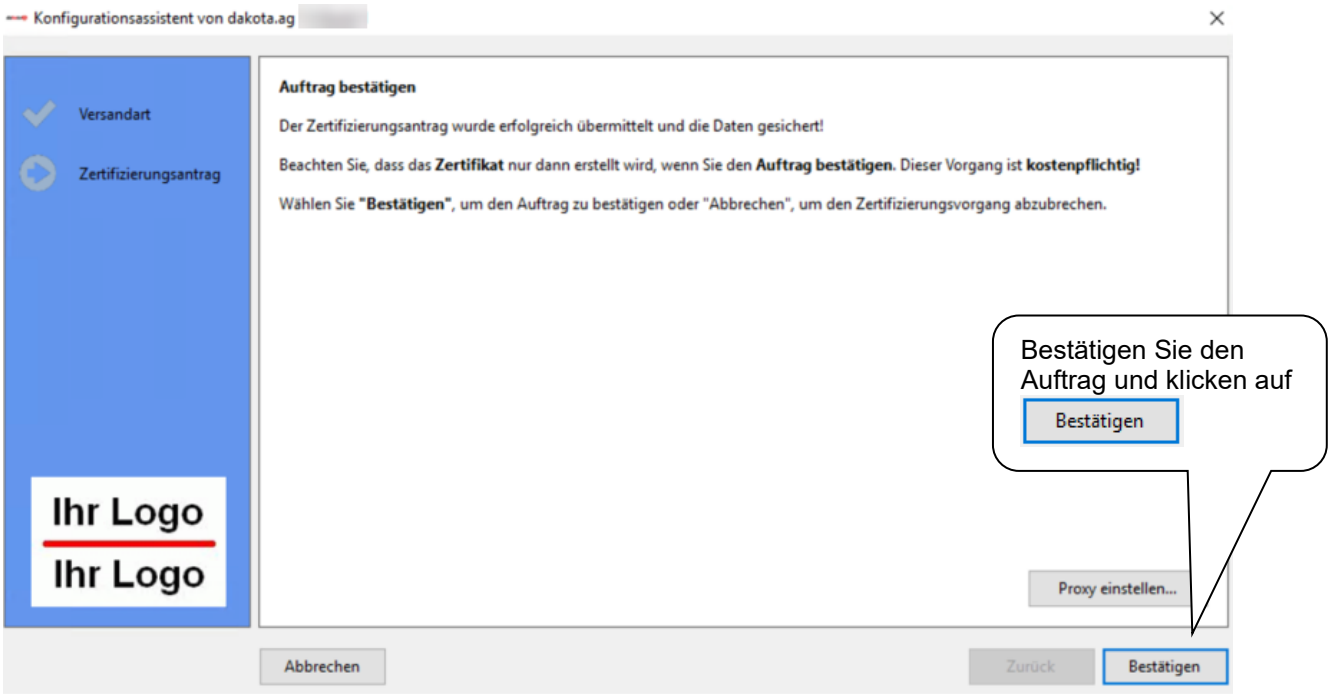
Sobald Ihr Zertifizierungsantrag an das ITSG-Trust Center übertragen wurde, erhalten Sie eine Quittungs-E-Mail. Die Quittung enthält eine Auftragsnummer, mit dieser **Auftragsnummer** können Sie Ihren Antrag auch im Internet verfolgen. Gehen Sie auf die Internetseite www.trustcenter.info und wählen Sie die **Online Antragsverfolgung**. Über die Online Antragsverfolgung können Sie Ihren Schlüssel und alle notwendigen Schlüssel der Datenannahmestellen herunterladen.

dakota erstellt nun für Ihre Schlüsseldaten einen Sicherungsordner.

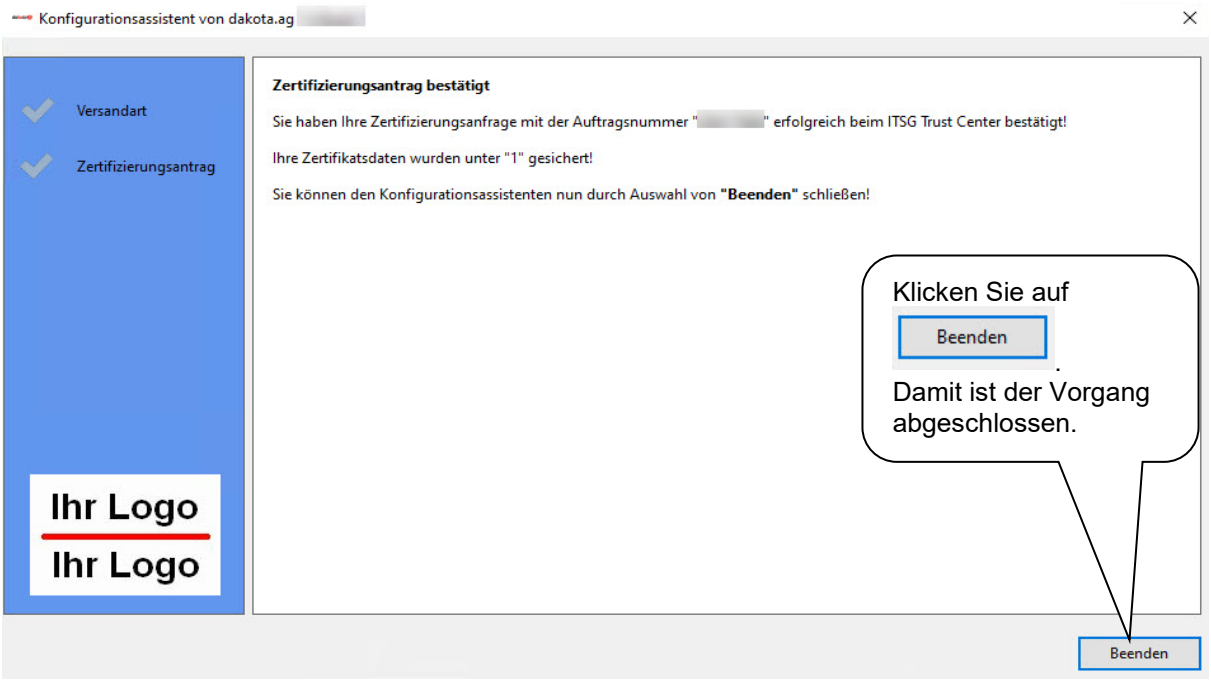


Hinweis: Wenn Sie Ihre Sicherungskopie in einem anderen Verzeichnis als angegeben speichern möchten, klicken Sie bitte auf .

Am Ende des Vorgangs müssen Sie den Zertifizierungsantrag nochmals bestätigen. Erst wenn der Zertifizierungsantrag bestätigt wurde, wird das ITSG-Trust Center den Antrag bearbeiten. Sollte die Bestätigung nicht erfolgen, so wird der Antrag von dakota gelöscht.



Abschluss Zertifikatsantrag

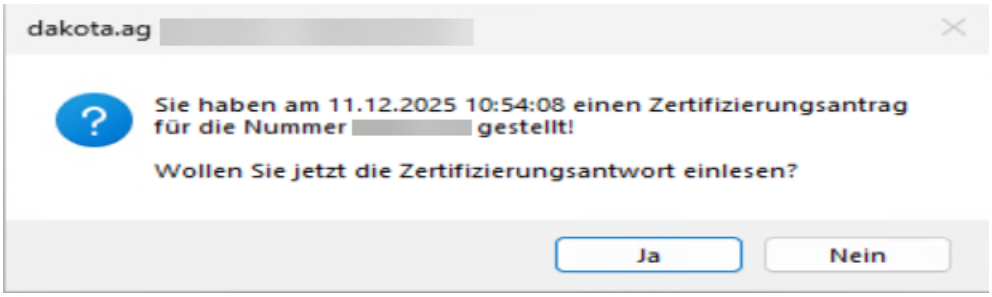


Einlesen der Zertifikatsantwort vom ITSG Trust Center

Nach einer Bearbeitungszeit erhalten Sie eine E-Mail vom ITSG-Trust Center mit der Zertifikatsantwort. In dieser E-Mail sind im Anhang Ihre Zertifikatsantwort und die Schlüssel der Datenannahmestellen beigefügt. Zum Einlesen der Zertifikatsantwort bietet Ihnen der Konfigurationsassistent zwei mögliche Verfahren.

Besteht eine Internetverbindung und dakota hat Zugriff darauf, so werden die nachfolgenden Schritte durch dakota automatisch durchgeführt.

Starten Sie dakota. Der Assistent wird mit nachfolgender Maske am Bildschirm erscheinen:



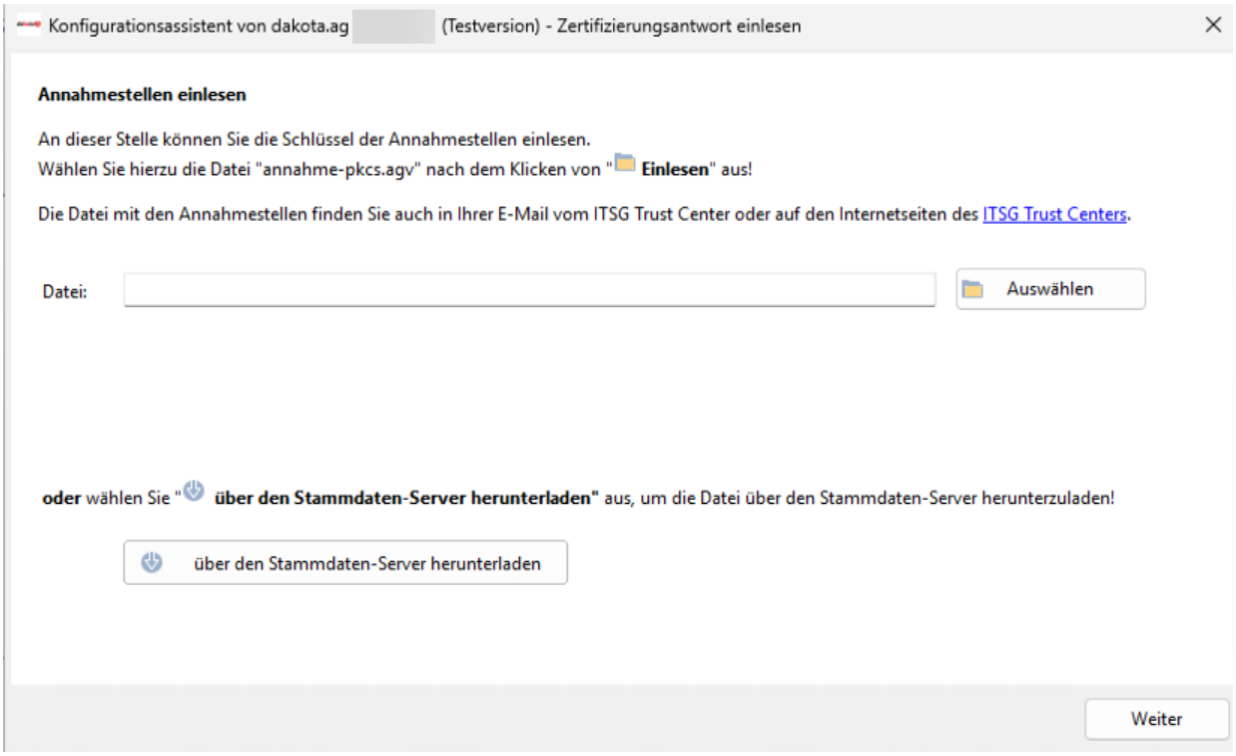
Wählen Sie **Ja**, so geht der Assistent direkt in den Modus **Abholen**.



Sollte das Herunterladen der Zertifikatsantwort scheitern, so kann der Schlüssel aus der E-Mail über einen Speicherort Ihrer lokalen Festplatte eingelesen werden.
Speichern Sie bitte die Dateianhänge der E-Mail auf Ihrer lokalen Festplatte. Wählen Sie im Assistenten den Button 

und geben Sie den Speicherort der Datei **Zertifizierungsantwort** ein.

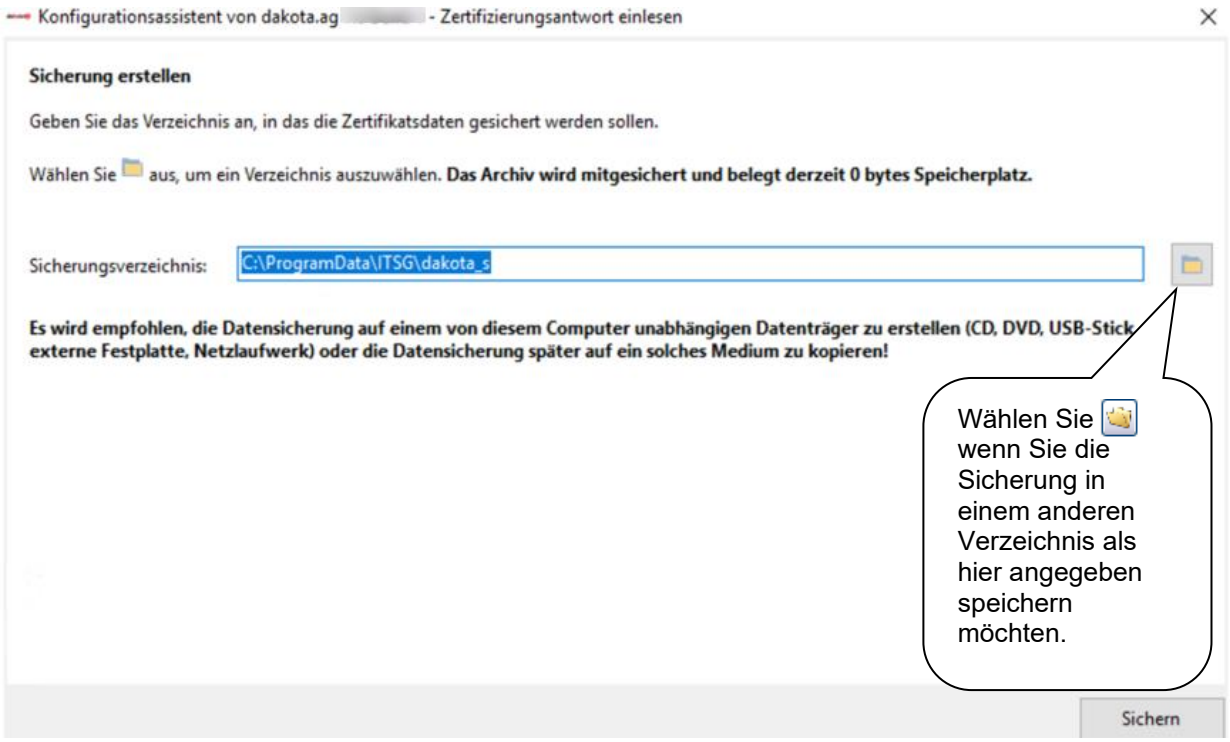
Nun müssen Sie noch die Schlüssel der Datenannahmestellen einlesen. Hierzu verbindet sich dakota automatisch im nächsten Schritt mit dem Stammdatenupdateserver und lädt sich die entsprechenden Dateien herunter.
Sie können die Datei Annahme-pkcs.agv (Arbeitgeberverfahren) oder Annahme-pkcs.key (Leistungserbringerverfahren) auswählen.



Sollte das Herunterladen der Stammdaten scheitern, so kann die Schlüsselliste aus der E-Mail über einen Speicherort Ihrer lokalen Festplatte eingelesen werden.
Wählen Sie hierfür Auswählen und geben Sie den Speicherort der Datei **Annahme-pkcs.agv** oder **Annahme-pkcs.key** ein.

Sie haben nun die Software erfolgreich eingerichtet. Für den Fall, dass Sie dakota neu installieren möchten, benötigen Sie Ihre persönlichen Einstellungen.

Der Konfigurationsassistent bietet Ihnen nun die Möglichkeit Ihren Stand zu sichern. Wählen Sie über ein Verzeichnis, in dem Sie die persönlichen Einstellungen speichern möchten und wählen Sie anschließend Sichern .



Sobald die Sicherung Ihrer persönlichen Daten erfolgreich ausgeführt wurde, erhalten Sie folgende Meldung am Bildschirm:



dakota ist jetzt eingerichtet und bereit Daten zu verarbeiten.